

## Umicore und Evonik geben Geschäftspartnerschaft bekannt

13. Dezember 2012

Brüssel/Essen, 13. Dezember 2012. Der Materialtechnologie-Konzern Umicore und die Evonik-Tochter Evonik Litarion haben den Beginn einer Geschäftsbeziehung für die Lieferung von Lithium-Ionen-Kathodenwerkstoffen bekanntgegeben. Evonik entschied sich für Umicore als Lieferant von Kathodenwerkstoffen für großformatige Lithium-Ionen-Batterien, die in Elektrofahrzeugen und in Energiespeichersystemen für stationäre Anwendungen zum Einsatz kommen.

Evonik stellt in Kamenz Batteriezellkomponenten für großformatige Lithium-Ionen-Batterien her. Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterien gelten als eine der aussichtsreichsten Lösungen für fortschrittliche Energiespeichersysteme in Elektrofahrzeugen.

Cellcore®MX, ein nickel-, mangan- und kobaltbasierter Lithium-Ionen-Kathodenwerkstoff von Umicore, ist eine durchdachte Werkstofflösung, um die Erfüllung der Anforderungen von Elektrofahrzeugen im Hinblick auf Leistung, Energie, Sicherheit und Batterielebenszyklus zu optimieren.

Dr. Henrik Hahn, Sprecher der Geschäftsführung der Evonik Litarion GmbH, erklärte dazu: „Mit seinem Werkstoff-Know-how, seiner umfangreichen Produktionskapazität und seinem nachhaltigen Beschaffungs- und Fertigungsprozess stellt Umicore einen idealen Partner für unser Unternehmen dar.“

Dr. Kurt Vandeputte, Senior Business Director des Umicore-Geschäftsbereichs Rechargeable Battery Materials, betonte: „Wir freuen uns sehr, dass ein wichtiger Produzent auf dem aufstrebenden europäischen Markt für großformatige wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterien sich für uns entschieden hat. Dies ist ein deutliches Zeichen der Anerkennung unserer Expertise und bekräftigt unser langjähriges Engagement für die Lithium-Ionen-Technologie als Wegbereiter der Elektromobilität. Die Vereinbarung mit Evonik unterstreicht die Attraktivität unseres Produkts sowie unserer Qualitätsmanagementsysteme, Produktionskompetenzen und engen Kundenbeziehungen.“

### **Ansprechpartner Evonik Industries AG Ruben Thiel**

Pressesprecher  
Telefon +49 201 177-4299  
Telefax +49 201 177-3030  
ruben.thiel@evonik.com

### **Ansprechpartner Umicore SA/NV Elcke Vercauysse**

Telefon +32 2 227-7129  
elcke.vercauysse@umicore.com

### **Ansprechpartner Umicore AG & Co. KG Katharina Brodt**

Telefon +49 6181 59-6109  
Telefax +49 6181 59-76109  
katharina.brodt@umicore.com

### **Evonik Industries AG**

Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

### **Aufsichtsrat**

Dr. Werner Müller, Vorsitzender  
**Vorstand**  
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  
Dr. Wolfgang Colberg,  
Dr. Thomas Haerberle, Thomas Wessel,  
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474  
USt-IdNr. DE 811160003

### **Umicore NV/SA**

Broekstraat 31 Rue due Marais  
1000 Brüssel  
Telefon +32 2 227-7111  
Telefax +32 2 227-7900  
www.umicore.com

Company number 0401574852  
USt-IdNr. BE 04010 574 852

### Über Evonik Litarion GmbH

Die Evonik Litarion GmbH, eine Tochtergesellschaft des Evonik-Konzerns, stellt unter dem Markennamen LITARION® Elektroden her, die die Performance von Lithium-Ionen-Batterien steigern. Mit SEPARION® hat Evonik darüber hinaus einen neuartigen keramischen Separator entwickelt, der Anode und Kathode zuverlässig voneinander trennt und großformatige Lithium-Ionen-Zellen besonders effizient und sicher macht. Evonik Litarion agiert als Systemhersteller und liefert Separator, Anode und Kathode aus einer Hand.

### Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf vier Geschäftssegmente: Catalysis, Energy Materials, Performance Materials und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Abgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien oder Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche. Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2011 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 14,5 Milliarden € (2,3 Milliarden € ohne Metalle). Zurzeit beschäftigt er etwa 14.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Evonik Industries AG

#### Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 14,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,8 Milliarden €.

#### Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.